

Zur Einführung.

Wir haben es uns in dem vorhergehenden und dem vorliegenden Bande angelegen sein lassen, nachahmenswerthe Beispiele des Schaffensdranges aus allen Richtungen der menschlichen Regsamkeit vorzuführen, sowohl aus dem Bereiche, auf welchem der Erfindungs- und Erforschungsgeist des Menschen seine Triumphe feiert, wie aus jenen Gebieten, innerhalb derer die schöpferische Kraft des Denkers oder die Phantasie des Dichters oder Künstlers vorzugsweise thätig ist; endlich haben wir vornehmlich auch auf dem weiten Felde gewerblicher Arbeit nach Vorbildern für Jugend und Volk ausgeschaut. Immer aber treten Männer unseren Lesern entgegen, welche durch eigene Kraft zu einer hervorragenden Lebensstellung gelangten, oder die durch besondere Leistungen ein hohes Ziel erreicht und sich hierdurch die Verehrung und den Dank der Nachwelt errungen haben — Männer, welche meist aus kleinen Anfängen zu Ehre, Ansehen und Ruf gekommen waren.

Wir gingen hierbei von dem Gesichtspunkte aus, daß es in der Geschichte der geistigen Entwicklung unseres Geschlechts nicht leicht etwas Anziehenderes giebt, als den Lebensgang Derjenigen kennen zu lernen, die entweder die Fäden der Geschichte in der Hand hielten, oder welchen Mit- und Nachwelt in Rücksicht auf Kultur, Geistespflege und menschlichen Fortschritt besondern Dank schulden. Daß unser heutiges Leben ein frischer Hauch durchdringt, hat das gegenwärtige Geschlecht solchen Bahnbrechern neuer Ideen zu danken.

Sucht euch nun bekannt zu machen mit solchen Kulturträgern, ihr Jünglinge und Männer des Volks! Schauet und lernet und folget den Großen und Edlen nach, die vor euch gestrebt oder mit euch gerungen haben; wähle jeder seinen Helden, dem er auf dem Wege zu den Höhepunkten des Lebens nacheifere! Sollte unter der Reihe hervorragender Geister nicht Einer sein, welcher dem Leser als Leitstern auf den oft rauhen Pfaden zur Selbständigkeit leuchten könnte?